



Gemeinde Otterthal

Verw. Bez. Neunkirchen, Land NÖ

2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail: gemeinde@otterthal.gv.at

Lfd. Nr. 147
Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **Freitag, den 28. November 2014** im Gemeindeamt Otterthal.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am
20.11.2014 durch Kurrende
(E-Mail, Fax).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Karl Mayerhofer

Vizebürgermeister

Leopold Rennhofer

die Mitglieder des Gemeinderates

1. **gf.GR.** Siegfried Prix

2. **gf.GR.** Mario Stögerer

3. **gf.GR.** Michael Nothnagel

4. **GR.** Ing. Gerald Inschlag

5. **GR.** Roland Scherbichler

6. **GR.** Karl Steiner

7. **GR.** Romana Reisenauer

8. **GR.** Michael Feuchtenhofer

9. **GR.** Franz Schromm

10. **GR.** Markus Gruber

11. **GR.** Leonhard Feuchtenhofer

12. **GR.** Ing. Attila Schreck

13. **GR.** Dr. Anita Graser

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Sekr. Gerhard Prix

2.

3.

4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

3.

4.

5.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

VORSITZENDER: Bürgermeister Karl Mayerhofer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2014
2. Grundstück Nr. 2168: Übernahme ins öffentliche Gut
3. Bericht des Bürgermeisters über die Sitzung des Abfallwirtschaftsverbands
4. Voranschlag 2015
5. MFP 2015 - 2019

Pkt. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2014:

Zum Protokoll wurden keine Einwände eingebracht und es wird unterfertigt.

Pkt. 2: Grundstück Nr. 2168: Übernahme ins öffentliche Gut:

Das Grundstück Nr. 2168 steht im Eigentum der Gemeinde Otterthal. Für das neugeschaffene Bauland am Grundstück 134/1 müsste das Grundstück 2168 ins öffentliche Gut übernommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Grundstück 2168 ins öffentliche Gut der Gemeinde Otterthal zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters über die Sitzung des Abfallwirtschaftsverbands:

Wie schon bekannt, wurde die Deponie Steinthal verkauft. Das Personal bleibt noch ein Jahr beim Verband angestellt, die Kosten werden vom Käufer refundiert. Die Gemeinden haften nicht mehr für die Deponie.

Studien haben ergeben, dass zu wenig Wertmüll über die Grüne Tonne gesammelt wird. Nun soll sukzessive eine getrennte Sammlung eingeführt werden, was auch dem Gesetz eher entspricht.

Erste Konsequenz ist die Aufstellung von Glascontainern in allen Gemeinden. Diese werden von der AGR (Alt Glas Recycling GmbH) betreut. Dafür erhalten die Gemeinde je Einwohner € 0,60. Versuchsweise werden auch in zwei Gemeinden Papiertonnen für die Haushalte eingeführt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Beschlüsse gefasst.

Pkt. 4: Voranschlag 2015:

Der Entwurf des Voranschlages 2015 ist in der Zeit vom 13. November bis 27. November 2014 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Auflegung war öffentlich kundgemacht. Es wurde keine Erinnerung eingebracht.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 949.400,--.
Geringe Zuführungen zu Rücklagen sind vorgesehen:

Wasser € 1.000,-

Kanal: € 1.000,-

An den außerordentlichen Haushalt können € 57.000,-- zugeführt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes betragen € 485.700,-- , für Umbau Feuerwehrhaus, € 135.000,-, für den Straßenbau (mit Straßenbeleuchtung und Rest Güterwegebau) € 98.300, Güterwegebau € 15.100,- und digitaler Leitungskataster € 103.500,-- ; Quellfassung und Sanierung: € 98.000,-; Erweiterung Bauhof € 35.800,-

Nach ausführlicher Debatte und Klärung der Beträge einzelner Posten stellt der Bürgermeister den Antrag, den Voranschlag 2014 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 5: MFP 2014 - 2018:

Dem Mittelfristigen Finanzplan wurden folgende Steigerungsraten zu Grunde gelegt:

Sozialhilfeumlage: + 4,5%

Jugendwohlfahrt: +5,5%

Nökas: + 3,6%

Gehälter: + 2%

Demgegenüber steigen die Einnahmen aus Ertragsanteilen um ca. 1,1%.

Da die Steigerungsraten bei Sozialhilfe und NÖKAS gedrosselt wurden, scheint im gesamten MFP-Zeitraum möglich, ausgeglichen zu budgetieren.

Der Schuldenstand soll im besagten Zeitraum um ca. € 300.000 auf € 464.000 sinken.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den mittelfristigen Finanzplan in der Form zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bgm. Karl Mayerhofer

.....
Schriftführer Gerhard Prix

.....
Vizebgm. Leopold Rennhofer

.....
gf. GR Mario Stögerer